

TFS-Dialog 310

Betriebsanleitung

Deutsch

Hier finden Sie die komplette Bedienungsanleitung mit allen Informationen zum Gerät:

<https://bit.ly/4cA7IcK>



Information

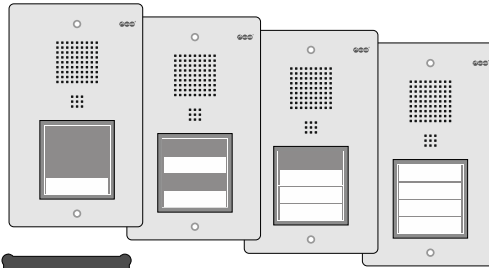
Lieferumfang /
Artikelnummer

TFS-Dialog 311
(90055)

/ ... 312
(90056)

/ ... 313
(90057)

/ ... 314
(90058)



Kontaktdaten

Hersteller: Auerswald GmbH, Hordorfer Str. 36, 38162 Cremlingen,
Germany

D | A: www.auerswald.de

Copyright

© Auerswald GmbH, 38162 Cremlingen, Germany, 2026

Bestimmungsgemäße Verwendung

Beim TFS-Dialog 310 handelt es sich um eine Türsprecheinrichtung zum Anschluss an einen internen analogen Telefonanschluss. Das Gerät ist kompatibel mit allen Auerswald/FONtevo TK-Anlagen mit Anschlussmöglichkeit für analoge Türstationen und MFV-fähige Telefone. Der Anschluss an TK-Anlagen anderer Hersteller ist möglich, sollte jedoch vorher abgeklärt werden.

Sicherheitshinweise

Beachten Sie die folgenden Hinweise für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des TFS-Dialog 310. Unsachgemäße oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung kann z. B. zu Funktionseinschränkungen, Beschädigung oder Zerstörung des Geräts oder schlimmstenfalls zur Gefährdung von Personen führen. Zusätzliche handlungsbezogene Warnhinweise finden Sie wenn nötig in den betreffenden Kapiteln.

Lesen Sie die zum Gerät gehörenden Anleitungen und bewahren Sie diese auf.

Erforderliche Kenntnisse für Installation und Einrichtung

Gefahr des elektrischen Schlags. Nur eine Elektrofachkraft oder eine unterwiesene Person darf Servicearbeiten am Gerät durchführen, das Gerät und das Zubehör anschließen sowie dafür notwendige Leitungen verlegen. Beauftragen Sie, wenn nötig, einen Fachbetrieb mit diesen Aufgaben.

Sicherer Anschluss

Schließen Sie das Gerät wie in dieser Anleitung beschrieben an. Beachten Sie die technischen Daten auf dem Typenschild und in dieser Anleitung.

Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und Originalersatzteile.

Beachten Sie beim Anschluss an die TK-Anlage auch die Sicherheitshinweise und technischen Daten in der Anleitung Ihrer TK-Anlage.

Beachten Sie beim Anschluss eines a/b-Schaltmoduls auch die Sicherheitshinweise und technischen Daten in der Betriebsanleitung des a/b-Schaltmoduls.

Gefahr des elektrischen Schlags. Trennen Sie die Verbindung zum Telefonanschluss der TK-Anlage und zum Klingeltrafo, bevor Sie den Zugang zum Gerät öffnen und Arbeiten am Gerät durchführen.

Gefahr des elektrischen Schlags bei Gewitter. Nehmen Sie Anschluss und Montage nicht während eines Gewitters vor.

Blendgefahr durch helles Licht. Öffnen Sie nicht das Klingeltastermodul.

Mögliche Schäden durch Kurzschluss. Achten Sie beim Einsatz von Werkzeugen an Spannung führenden Leitungen auf ausreichende Isolierung. Achten Sie beim Einbau des Gerätes auf ausreichende Abstände zwischen leitenden Komponenten (z. B. Kabelabschirmungen) und den offen liegenden Anschlüssen/Leiterbahnen des Gerätes.

Sicherer Betrieb

Brandgefahr durch falsche Klingeltrafos. Verwenden Sie zur Stromversorgung nur zugelassene eigensichere Klingeltrafos nach den Normen DIN EN 61558-2-8 bzw. VDE 0570 T2-8 mit einer maximalen Nennleistung von 15 W/VA.

Gefahr des elektrischen Schlags bei Gewitter. Lassen Sie alle Kabel innerhalb des Gebäudes verlegen.

Standortbedingungen

Gefahr des elektrischen Schlags. Beachten Sie bei der Auswahl des Montageortes, dass das Gerät vor direktem Niederschlag geschützt ist. Montieren Sie das Gerät nicht an freistehenden Objekten, die in keiner Weise niederschlagsgeschützt sind.

Einsatzbegrenzung

Einsatz nicht für lebenserhaltende Systeme oder Anwendungen innerhalb nuklearer Einrichtungen. Vor dem Einsatz des Geräts für solche Anwendungen benötigen Sie zwingend eine auf den Einzelfall zugeschnittene schriftliche Zustimmung/Erklärung des Herstellers.

Gefahr des elektrischen Schlags. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb.

Ungenügende Gebäudesicherung. Ein über das Gerät gesteuerter Türöffner stellt allein keine ausreichende Gebäudesicherung dar. Sorgen Sie zusätzlich für ausreichende Sicherung der Tür.

Mögliche Schäden durch Überspannung. Schließen Sie das Gerät nicht direkt an einen Amtanschluss (Anschluss öffentlicher Netzbetreiber) an.

Reinigung

Gefahr des elektrischen Schlags. Achten Sie bei der Reinigung des Gehäuses und der darunter liegenden Wand darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gehäuse eindringen können.

Mögliche Schäden durch ungeeignete Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine scharfen oder lösemittelhaltigen Reinigungsmittel.

Reparatur

Lassen Sie Reparaturen nur von einem Fachmann ausführen. Wenden Sie sich zu diesem Zweck an Ihren Fachhändler oder direkt an den Hersteller.

Technische Daten


TFS-Dialog 310	
Anschluss	Interner, analoger a/b-Port einer TK-Anlage
Wahlverfahren	MFV
Betriebsspannung	16 – 60 V DC aus dem a/b-Port
Versorgung für die Beleuchtung	8 – 12 V AC, 12 – 24 V DC, max. 40 mA
Schleifenstrom	< 2 mA (im Ruhezustand) 20 – 60 mA (abgehoben)
Kontaktbelastbarkeit	Netzteil für die Speisung der Lasten darf keine Nennleistung größer 15 W/VA haben!
Kontaktbelastbarkeit Türöffner	8 – 12 V AC, 12 – 24 V DC, max. 1,8 A
Kontaktbelastbarkeit Klingelausgang und Treppenhauslicht	8 – 12 V AC, 12 – 24 V DC, max. 1 A
Lautsprecher	Ø 50 mm, Membran aus wetterfestem Kunststoff
Betriebstemperatur	-20 °C bis +50 °C
Abmessungen inkl. Elektronik-Einheit	136 mm x 227 mm x 39 mm (B x H x T)
Abmessungen Unterputzkasten	118 mm x 202 mm x 45 mm (B x H x T)
Gehäuse	Edelstahl V2A und Kunststoff
Schutzart	IP 22

Gewicht	Ca. 686 g
Sicherheit	CE

Erstinbetriebnahme

Montieren Sie das Gerät → **A2**

Nehmen Sie den Anschluss vor → **A3**

 **Zusätzliche Schaltbilder, Infos zum Beschriften und Einsetzen der Namensschilder sowie weitere Informationen finden Sie hier in der kompletten Bedienungsanleitung: <https://bit.ly/3WuzaDo>**



Umwelthinweise



Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial im Interesse des Umweltschutzes ordnungsgemäß.

Sollte das Gerät einmal ausgedient haben, achten Sie auf die fachgerechte Entsorgung (nicht in den normalen Hausmüll).



Erkundigen Sie sich bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung nach Möglichkeiten einer umwelt- und sachgerechten Entsorgung des Geräts. Wenn Sie möchten, dass wir Ihnen die Entsorgung abnehmen, senden Sie das Gerät auf Ihre Kosten an die Auerswald GmbH.

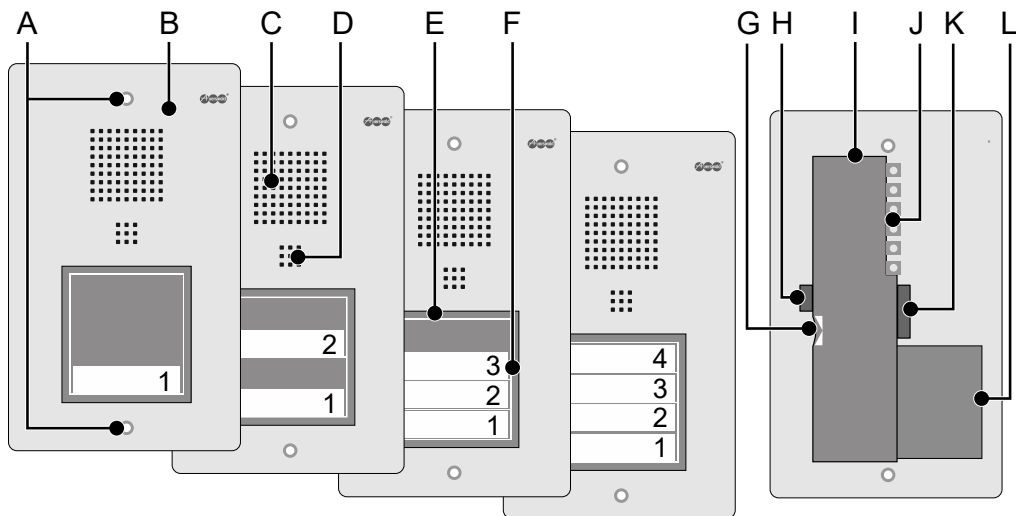
Konformitätserklärung

Die Auerswald GmbH erklärt: Dieses Produkt entspricht den grundlegenden Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltauflagen aller relevanten europäischen Richtlinien. Die Konformitätserklärung finden Sie unter: www.auerswald.de/de/support/produkte Wählen Sie dort das Produkt aus. Sie können die Konformitätserklärung dann unter »Dokumentationen« herunterladen.

Garantiebedingungen

1. Die Auerswald GmbH, Hordorfer Straße 36, 38162 Cremlingen, Germany, gewährt als Hersteller auf dieses Produkt 24 Monate Herstellergarantie ab Kaufdatum.
2. Dies bedeutet für Sie als Verbraucher: Wir garantieren, dass unsere Geräte bei der Übergabe fehlerfrei sind und sorgen 24 Monate ab diesem Datum für eine kostenlose Reparatur oder liefern kostenfrei Ersatz, falls ein Herstellungsfehler auftritt und verzichten auf den durch Sie als Verbraucher zu führenden Nachweis wie bei der gesetzlichen Gewährleistung, dass dieser Fehler zum Zeitpunkt der Übergabe schon vorhanden war. Bei der Reparatur oder der Ersatzlieferung verwenden wir entweder neue oder neuwertige Teile. Dem Gerät evtl. entnommene Teile gehen in unser Eigentum über und dürfen vernichtet werden.
3. Neben dieser Garantie stehen dem Kunden in vollem Umfang die gesetzlichen Rechte aus der Mängelgewährleistung auf der Grundlage des Kaufvertrages gegenüber dem Lieferanten zu. Die gesetzliche Mängelgewährleistung betrifft aber im Gegensatz zu unserer Herstellergarantie nur die Beschaffenheit zum Zeitpunkt des Verkaufs (Übergabe).
4. Sie können diese Garantie nur in Anspruch nehmen, wenn Sie das fehlerhafte Gerät mit einem eindeutigen Kaufbeleg (Rechnung oder Kassenbeleg) auf Ihre Kosten an die Auerswald GmbH bzw. außerhalb Deutschlands an unseren Generalimporteur oder Distributor vor Ort einsenden. Fügen Sie dieser Einsendung bitte eine ausführliche Fehlerbeschreibung bei und geben Sie bitte auch für eventuelle Nachfragen Ihre Telefonnummer an. Um Transportschäden zu vermeiden, sorgen Sie bitte für eine geeignete Transportverpackung (z. B. Originalverpackung mit Umkarton).
5. Ausgeschlossen von der Herstellergarantie sind Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienungsfehler, Missbrauch, äußere Einflüsse, Blitzschlag/Überspannung, Veränderungen des Produkts sowie Anbauten entstehen. Des Weiteren ausgeschlossen sind Verschleißteile (z. B. Batterien, Sicherungen, Akkus, Speicherkarten), sowie durch Verschleißteile entstandene Schäden (z. B. durch das Auslaufen von Batterien). Ebenfalls ausgeschlossen sind Transportschäden, Folgeschäden, Kosten für Ausfall- und Wegezeiten.
6. Die Garantie erlischt bei Reparaturen durch nicht autorisierte Stellen.

A1: Übersicht



A Befestigungslöcher für die Schraubverbindung

B Montageplatte

C Lautsprecher

D Mikrofon

E Klingeltastermodul

i Hinweis: Die Klingeltaster werden von unten nach oben durchgezählt.

F Namensschildabdeckung

G Einstellung des Farbtons (kaltweiß bis warmgelb) der integrierten LED-Beleuchtung

H Anschlussklemmen Taster (optional)

I Anschlussplatine

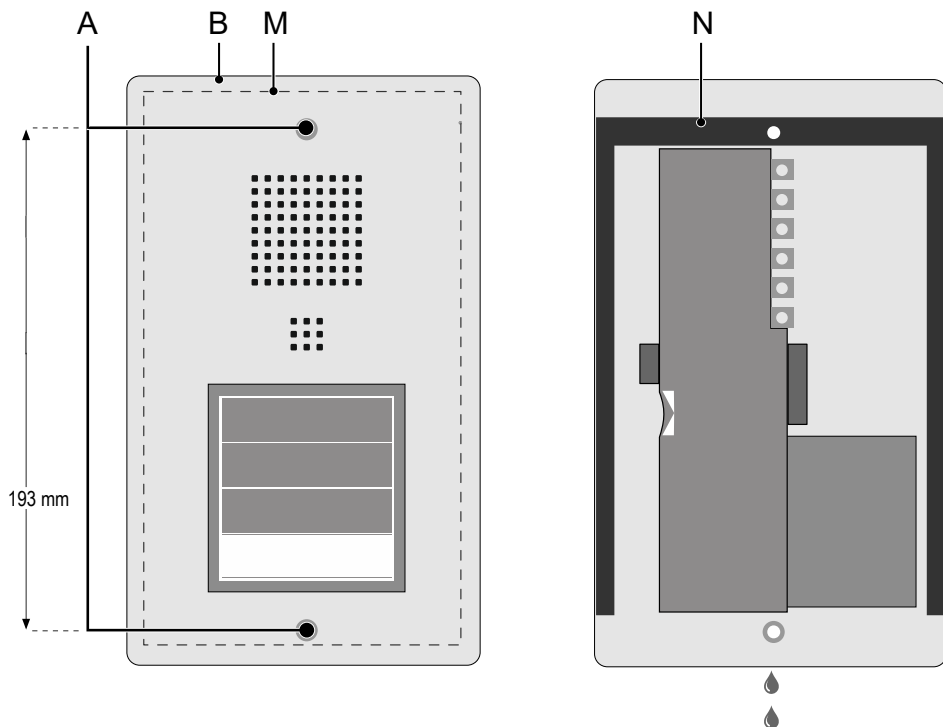
J Verbindungen zum Klingeltastermodul

⚠ Achtung: Nicht verändern!

K Anschlussklemmen

L TFS-Universal plus 2, integriert

A2: Montage



A Befestigungslöcher für die Schraubverbindung

- Befestigen Sie die Montageplatte mithilfe geeigneter Schrauben an der Unterputzdose.

B Montageplatte

M Unterputzdose im Lieferumfang

- **Hinweis:** Ersetzt das TFS-Dialog 310 ein älteres Türfreisprechsystem von Auerswald, kann die vorhandene Unterputzdose verwendet werden.

N EPDM-Schaumstreifen im Lieferumfang

- **Achtung:** Beschädigung des Gerätes durch eindringendes Niederschlagswasser.

- Dichten Sie die Lücken zwischen Montageplatte und Wand/Unterputzdose mit geeignetem Material ab.
- Dichten Sie die Lücken so ab, dass eingedrungene Feuchtigkeit nach unten aus dem Gerät austreten kann.

